

Boris Grundl ist Management-Trainer, Kongress-Redner, Unternehmer sowie Inhaber der Grundl Leadership Akademie. Diese berät namhafte Kunden wie Deutsche Bank, BMW oder Novartis und hat sich auf »systematische Menschenentwicklung« spezialisiert. Er ist Gastdozent an mehreren Universitäten und setzt sich durch eigene Schulveranstaltungen auch für Schüler ein. Sein Bestseller *Steh auf!* erschien 2008 bei Econ. Er lebt mit seiner Familie in seiner Heimatstadt Trossingen am Rande des Schwarzwalds.

Umschlaggestaltung:
Etwas Neues entsteht, Berlin

Autorenfoto: Hans Scherhauser

Econ Verlag, Berlin

Das Gegenteil von gut ist gutgemeint!

Gutmenschen verschaffen sich auf Kosten der Schwachen Macht und ein Gefühl der Überlegenheit. Sie glauben, etwas Gutes zu tun, und bewirken doch das Gegenteil: Mitarbeiter, Kollegen, Schüler werden systematisch klein gehalten und zur Abhängigkeit dressiert. Dabei braucht unsere Gesellschaft dringend selbständige und mutige Menschen, weil es sonst keinen Fortschritt gibt. In seinem provokanten Buch zeigt Boris Grundl die fatale Wirkungsweise und die schwerwiegenden Folgen dieses Phänomens. Ein Wegweiser zu mehr Verantwortung, größerer Wirkung und besseren Ergebnissen.

»Der Menschenentwickler. Ein Stehaufmann, der seinesgleichen sucht.« *Süddeutsche Zeitung*

»Einer der gefragtesten Management-Trainer Deutschlands.« *ARD*

Econ

Diktatur der Gutmenschen

Boris Grundl

Boris Grundl *Diktatur der Gutmenschen*

Was Sie sich nicht gefallen lassen dürfen, wenn Sie etwas bewegen wollen

Econ

Econ

Unsere Gesellschaft braucht starke Menschen, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Doch wir versinken zunehmend im Mittelmaß. Der Grund: Eine Gruppe von Personen – Boris Grundl nennt sie Gutmenschen –, profiliert sich auf Kosten der Schwachen. Diese heimlichen Diktatoren kommen in einer sozialen Verkleidung daher. Ihr gutgemeintes Verhalten verdeckt, was sie wirklich wollen: selbst stark auszusehen, während die anderen schwach bleiben.

Das Kultivieren von Schwäche durchzieht alle gesellschaftlichen Ebenen. Egal ob in der Arbeitswelt, in der Erziehung oder in der Politik – die Gutmenschen sind das größte Hindernis bei der Entfaltung menschlicher Potentiale: Verständnisvolle Chefs nehmen ihren Mitarbeitern jede Entscheidung ab, ersticken konstruktive Konflikte im Keim und verhindern so jegliche Weiterbildung. Besorgte Eltern tun alles für ihre Kinder, packen sie in Watte und erziehen sie dadurch zu unselbständigen Menschen. Populistische Politiker schimpfen auf »die da oben« und reden den »kleinen Leuten« nach dem Mund, ohne ihnen eine eigene Perspektive zu geben.

Schonungslos entlarvt Grundl, wie eine Gesellschaft, die starke Individuen benötigt, schwache Geschöpfe produziert. Er fordert eine neue Form von Menschenentwicklungshilfe und zeigt Wege zu mehr Verantwortung, größerer Wirkung und besseren Ergebnissen. Ein emotionales Plädoyer von einem, der weiß, wie Menschen stark werden.